

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

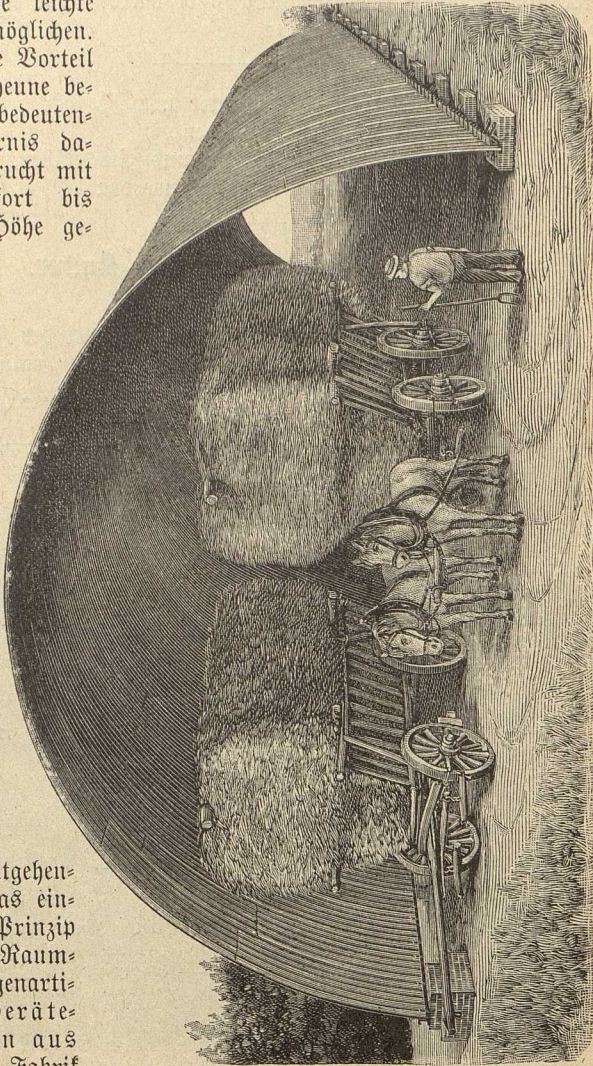
Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Hochfahrtsbrücke ist hiebei deshalb auf eigenen Säulen eingebaut, um bei Sezen der darin enthaltenen Vorräte nicht berührt zu werden und außerdem bei gewünschter Umänderung, Einbau von Futterabladevorrichtungen usw. eine leichte Entfernung zu ermöglichen.

Der größte Vorteil dieser Hochfahrtscheune besteht in der sehr bedeutenden Arbeitersparnis dadurch, daß die Frucht mit Gespannkraft sofort bis über die halbe Höhe gebracht wird und der größte Teil infolgedessen nur abgeleert und nicht hinaufgearbeitet werden muß.

Wir sehen hier also die uralte, in unseren Alpenländern vorfindliche Auf- und Abfahrt auf den Heuboden — leider in Oberösterreich nur ganz vereinzelt —, welche Einführung allüberall nicht warm genug empfohlen werden kann.

In, wenn möglich, noch weitgehenderer Form ist das eingangs dargelegte Prinzip der möglichsten Raumfreiheit in ganz eigenartiger Weise bei den Geräte- und Erntehallen aus Wellblech der Fabrik Grohmann & Frosch-*Leipzig-Plagwitz* erreicht, bei welcher jede innere Eisenkonstruktion vollständig fehlt und dieselbe einen geräumigen, aus verzinktem Wellblech selbst freitragenden Tunnel bildet, welcher selbstverständlich überall vollständig ausgenutzt werden kann. Dabei haben diese Erntehallen den großen Vorteil der Feuerficherheit, jedenfalls bilden sie auch in Folge der



Wellblech-Geräte- und Erntehalle. Wellblech-Walzwerke Grohmann & Frosch, Leipzig-Plagwitz.